

- 21 Hornberg, sw. von Calw BW.
- 22 Riet in Tannau, osö. von Tettmang.
- 23 Tölzer I. von Schellenberg, Begründer der schellenbergischen Herrschaft Kisslegg.
- 24 Baldegg, Kt. Luzern.
- 25 Altlandenbergr, Gde. Bauma Kt. Zürich.
- 26 Diessenhofen, Kt. Thurgau.
- 27 Büttikon, Kt. Aargau.
- 28 Rosna, Sigmaringen.
- 29 Klingenberg, Kt. Thurgau.
- 30 Wagenberg, Kt. Zürich.
- 31 Tierberg bei Balingen BW.
- 32 Rüti unbestimmt.
- 33 Hochschlitz in Pfauhausen, sö. von Esslingen.
- 34 Sperberseck, ssö. von Kirchheim BW.
- 35 Stein, Kt. Aargau.
- 36 Mannsberg bei Kirchheim BW.
- 37 Unbestimmt.
- 38 Randegg, Kr. Konstanz.
- 39 Ehestetten, sw. Münsingen.
- 40 Neustadt bei Waiblingen, nö. von Stuttgart.
- 41 Rottenburg am Neckar BW.

209.

Ravensburg, 1316 September 12.

Heinrich genannt Schütruot sowie Heinrich, Ulrich, Albert und Johann seine Söhne erklären, dass sie mit Willen aller, die es anging, Adelheid, die Tochter der sogenannten Koufwartin und Elisabeth, die Tochter der Mechtild, genannt Bidermennin mit sechs Kindern beiderlei Geschlechts samt ihren künftigen männlichen und weiblichen Nachkommen dem Abt und Konvent des Klosters Weissenau¹ für drei Pfund Pfennige Konstanzer Münze verkauft haben. Weil die Verkäufer keine eigenen Siegel besaßen, wurde die Urkunde auf ihre Bitten vom wackeren Manne («Strenui viri») Marquard von Schellenberg,² Landvogt von Oberschwaben («Marquardus de